

Anmeldung

Kongress zum 10jährigen Bestehen
der Hornhautbank an der Klinik
für Augenheilkunde Köln Merheim

Datum: 03.03.2018

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: RehaNova, Krankenhaus Köln Merheim

Wir möchten Sie bitten, uns bei der Vorbereitung unserer Veranstaltung zu helfen, indem Sie sich kurz schriftlich anmelden.

Ich nehme am Kongress mit _____ Personen teil.

Absender/Praxisstempel
(zur Erstellung der Teilnahmebescheinigungen):

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Rücksendung bitte an:

Fax: +49 221 8907-3972;

Augenlinik@kliniken-koeln.de

Veranstaltungsort

Konferenzraum der RehaNova
Krankenhaus Köln Merheim
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln

Kontakt

Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Klinik für Augenheilkunde
Chefarzt: Prof. Dr. med. Dr. h. c. N. Schrage

Sekretariat

Frau G. Edelmann
Tel.: +49 221 8907-3812
Fax: +49 221 8907-3972

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung angemeldet.

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

■ Alcon Pharma GmbH	1.500,-
■ A.R.C. Laser Gmb	1.500,-
■ Bausch + Lomb	600,-
■ Bayer Vital GmbH	1.000,-
■ Chiesi GmbH	5.000,-
■ Geuder AG	500,-
■ OmniVision GmbH	500,-
■ Pharm-Allergan GmbH	1.200,-
■ Prevor GmbH	1.000,-
■ Santen GmbH	500,-
■ Thea Pharma GmbH	750,-
■ Ursapharm GmbH	1.000,-



Krankenhaus Köln-Merheim
Klinik für Augenheilkunde

Chefarzt-Sekretariat:
Frau G. Edelmann
Tel.: +49 221 8907-3812
Fax: +49 221 8907-3972

www.augenklinik-merheim.de

Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Neufelder Straße 32
51067 Köln
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim



www.kliniken-koeln.de



© Körfer

10 Jahre Cornea Bank Cologne

KONGRESS

Samstag, 03.03.2018, 10.00 Uhr

Krankenhaus Merheim

www.kliniken-koeln.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Cornea Bank Cologne ist nun 10 Jahre alt.

Wir haben in den letzten 10 Jahren über 2.000 Transplantate prozessiert und extrem vielen Patienten helfen können. Durch die von uns angewendeten Transplantationstechniken DALK und DMEK in Kombination mit Splitcornea-Technik lassen sich Transplantate effizienter einsetzen und bessere visuelle Ergebnisse erzielen.

Den Hornhauttransplantaten, ihrer Indikation und klinischen Anwendung wollen wir uns bei unserem Kongress widmen. Am 03.03.2018 wollen wir von den Indikationen zur Hornhauttransplantation über die Prozessierung von Hornhäuten bis hin zu Nachsorgeaspekten nach erfolgter Transplantation umfassend berichten.

Einige hochkarätige Gäste haben zugesagt, hier insbesondere Herr Prof. Tost, Herr Dr. Ribeiro, Herr Prof. Bachmann, Frau Salla, Herr Prof. Geerling, Herr Prof. Duncker, Herr Prof. Lechleuthner und Herr Prof. Macaluso, der uns das neue Holoclar-Implantat näher bringen wird.

Nicht unerwähnt bleiben soll das Spezialgebiet der Augenklinik hier in Merheim: die Hornhautverätzung und deren klinische Therapie. Mit über 1500 schwer verätzten Patienten, die in einem Register systematisch erfasst wurden, können wir über die aktuellen Ergebnisse der Behandlung sowie der derzeitigen Notfallversorgung gemeinsam mit Herrn Prof. Lechleuthner, Leiter des Rettungsdienstes der Stadt Köln, berichten.

Mein besonderer Dank gilt dem seit Aufbau der Hornhautbank annähernd unverändertem Team der Hornhautbank. Unter der Leitung von Herrn Dr. Gregor Schaaf sind hier zu erwähnen Frau Dr. Vanessa Veyhe-Schmitz, Herr Nikola Todorovic sowie Frau Fischer und Frau Pietrasz.

Dem Mitbegründer der Cornea Bank Cologne Herrn Dr. A. Amjadi und unserem früh verstorbenen Mitarbeiter Markus Frentz, die mit extrem hohem Einsatz mein Wunschdenken in die Realität umgesetzt haben, möchte ich an dieser Stelle danken.

Ich freue mich auf unsere Veranstaltung und lade Sie herzlich ein!

Ihr
Prof. Dr. med. Dr. h. c. N. Schrage
Chefarzt

Programm

10.00 – 10.10 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. med. Dr. h. c. N. Schrage, Köln

10.10 – 10.30 Uhr

Malignome der Augenoberfläche erkennen und behandeln

Prof. Dr. med. F. Tost, Greifswald

10.30 – 11.00 Uhr

Hornhautverkalkungen – Behandlung mit Wachstumsfaktoren angereichertem Plasma

Dr. P. Ribeiro, Porto

11.00 – 11.20 Uhr

Crosslinking-Indikation und Ergebnisse

N. Todorovic, Köln

11.20 – 11.40 Uhr // Kaffeepause

11.40 – 12.00 Uhr

Lymphangiogenese der Hornhaut

Prof. Dr. med. B. Bachmann, Köln

12.00 – 12.20 Uhr

Hornhautbanken: Entwicklung und Qualitätssicherung
S. Salla, Aachen

12.20 – 12.40 Uhr

Indikation und Anwendung von Amnion

Dr. med. V. Veyhe-Schmitz, Köln

12.40 – 13.00 Uhr

Veränderung der Hornhauttransplantation durch lamelläre Transplantate

Dr. med. G. Schaaf, Köln

13.00 – 14.00 Uhr // Mittagessen

14.00 – 14.20 Uhr

Infektiöse Keratitis / Pilzkeratitis

Prof. Dr. med. G. Geerling, Düsseldorf

14.20 – 14.50 Uhr

Corneadeformation mit höheren Aberrationen und großen Astigmatismen nach Transplantation und bei Keratokonus. Strategien und Vorgehensweisen zur Reduktion des Astigmatismus

Prof. Dr. med. habil. G. Duncker, Halle

14.50 – 15.20 Uhr

Augenverätzungen und -verbrennungen in der Notfallmedizin, initiale Behandlungskonzepte und Veränderungen beim Rettungsdienst der Stadt Köln und deren Auswirkungen

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. A. Lechleuthner, Köln

15.20 – 16.00 Uhr

Limbusstammzelltransplantation (Holoclar)

Prof. Dr. med. C. Macaluso, Parma

16.00 – 16.45 Uhr

37 Jahre Verätzungstherapie – eine Bilanz

Prof. Dr. med. Dr. h. c. N. Schrage, Köln

Anschließend laden wir zum Gedankenaustausch bei einem Imbiss ein.